

Gefährdungsermittlung und -beurteilung

Benutzen von Gerüsten

Arbeitsplatz/Tätigkeit:	Benutzen von Gerüsten	Bemerkungen
Gefährdungsermittlung durchgeführt am:	07.09.2015	
Teilnehmer:	Julien Andresen, Maren Müller	
letzte Aktualisierung am:	11.09.2015	

Nr.*	Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	Risiko*	Schutzmaßnahmen	TOP*	Realisierung			Wirksamkeit geprüft		wirksam		Bemerkungen
					bis wann	verant- wortlich	erledigt	wann	verant- wortlich	ja	nein	
1	Mechanische Gefährdungen											
1.4	Unkontrolliert bewegte Teile											
1.4.1	Gefährdung durch herabfallende Teile	3	Bei Arbeiten auf oder in der Nähe von Gerüsten Helm tragen Kein Material von Gerüsten abwerfen	P O	immer immer	MA MA						
1.4.2	Gerüst ist nicht standsicher	4	Fahrgerüste müssen gegen unbeabsichtigtes Fortbewegen gesichert sein. Während der Benutzung nicht bewegen.	O	immer	MA						
1.5	Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken											
1.5.1	Fehltreten auf dem Gerüst	3	Vor Beginn der Arbeiten überprüfen, ob die Gerüstbeläge keine Mängel und Stolperfallen aufweisen Klappen in Dachstiegsbelägen geschlossen halten Aufstiege benutzen - nicht auf den Gerüstbelag springen und nicht von Gerüsten abspringen	O T O	immer immer immer	MA MA MA						
1.6	Absturz											
1.6.1	Absturz vom Gerüst	4	Nur Gerüste betreten, die freigegeben sind MA regelmäßig unterweisen Zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen und Gebäuden keine Überbrückungen herstellen	O O O	immer immer immer	MA Vorgesetzter MA						
1.6.2	Zerstörung des Standobjektes	3	Keine konstruktiven Änderungen am Gerüst vornehmen Das Gerüst auf augenfällige Mängel hinsichtlich der sicheren Benutzung prüfen. Gerüste nur nach dem Plan für die Benutzung (Kennzeichnung) belasten. Überlastung durch Anhäufung von Material vermeiden	O O O O	immer immer immer immer	MA MA MA MA						

Risikomatrix nach Nohl

Wahrscheinlichkeit des Wirksamwerdens der Gefährdung	Mögliche Schadensschwere			
	leichte Verletzung oder Erkankung	mittelschwere Verletzung oder Erkankung	schwere Verletzung oder Erkankung	möglicher Tod, Katastrophe
sehr gering (ca. 1 mal /5 Jahre)	1	2	3	4
gering (ca. 1 mal / Jahr)	2	3	4	5
mittel (ca. 1 mal / Monat)	3	4	5	6
hoch (ca. mehrmals wöchentlich)	4	5	6	7

Daraus ergibt sich eine Maßzahl zwischen 1 und 7, die in drei Kategorien eingeteilt wird.

Maßzahl	1-2	3-4	5-7
Risiko	gering	signifikant	hoch
	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist nicht erforderlich.	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist angezeigt.	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist dringend erforderlich.

Die Nummerierung der Gefährdungs- und Belastungsfaktoren erfolgt nach der "Leitlinie Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation" Anlage 2 vom 05.05.2015

***TOP** steht für die Art der Gefährdungsminimierung

- T technische Lösung
- O organisatorische Lösung
- P Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung

Die Rangfolge sollte T vor O vor P sein.